

14.02.2018 17:47 Uhr - Jugend - HP DHB

"Hochkonzentriert gearbeitet" - Beppler sieht erfolgreichen Sichtungungslehrgang in Kienbaum

Im Bundesleistungszentrum Kienbaum fand vom 8. bis zum 11. Februar ein DHB-Sichtungungslehrgang der männlichen (Jahrgang 2002 und jünger) und weiblichen Jugend (Jahrgang 2003 und jünger) statt - erfolgreich wie der DHB vermeldete. Zehn Landesverbände haben sich dort unter der Leitung von Frank Hamann, Bundestrainer weiblich, und Carsten Klavehn, DHB-Trainer männlich, zusammengefunden.

'Über vier Tage haben alle Beteiligten engagiert und hochkonzentriert gearbeitet', fasste Jochen Beppler, Chef Bundestrainer Nachwuchs, das vergangene Wochenende auf der [Homepage des DHB](#) zusammen.

In Kienbaum konnten sich die Trainer einen ersten Überblick über die sportmotorischen Fähigkeiten oder Fertigkeiten der jungen Talente verschaffen. Ziel ist es, 'möglichst viele der jungen Spielerinnen und Spieler an ihr Leistungsmaximum zu führen und sie für die Bundesligen und Nationalmannschaften qualifizieren zu können', sagt Beppler.

Anthropometrische Messungen, Sportmotorische und handballspezifische Tests: Das Programm ist bunt bei den Sichtungungslehrgängen und soll einen ersten Eindruck vermitteln. In Heidelberg finden vom 1.-4. März und 8.-11. März die Sichtungungslehrgänge Süd der männlichen und weiblichen Jugend statt. Aus diesen umfangreichen DHB-Sichtungen kristallisieren die Trainer einen Teilnehmerkreis von ca. 30 Spielerinnen und Spielern heraus, die am 25. März zum Lehrgang in Warendorf eingeladen werden.